



Sammlung Theaterzettel

Großer Maskenball im vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals

1844-02-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 20. Februar 1844.

Großer Masken-Ball

in dem
vereinigten Lokale der Bühne, des Theater-
und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der früher ausgegebenen Billette wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.

I. Eintrittspreise:

In die vereinigte Säle	1 fl. 45 fr.
Gallerie des Concertsaales	— 24 fr.
Reserve-Logen des mittleren Ranges im Theatersaal	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke	— 12 fr.

II. Logen-Abonnements-Preise:

Eine Loge des mittleren Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 48 fr.
Eine Loge des dritten Ranges zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 30 fr.

Diejenigen Logenabonnenten des mittleren und dritten Ranges (die Parterre-Logen kann wegen anderweitigen Gebrauches nicht abgegeben werden), welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen

Sonntag, den 18. Februar, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, — und
Montag, den 19. Februar, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,
bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 5. Nr. 12, zu machen. — Dienstag
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, werden die noch
freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten ab-
gegeben, und Bestellungen darauf schon vorher angenommen.

Eintrittskarten in die vereinigte Säle werden an der gewöhnlichen Theater-Kasse im Voraus abgegeben:

Sonntag, d. 18. Febr., Vormittags v. 11 bis 12 Uhr,
Dienstag, d. 20. Febr., " " v. 11 bis 12 Uhr.

Dienstag Abends können Eintrittskarten an der gewöhnlichen Theaterkasse, so wie an der Kasse bei dem Concertsaal gelöst werden.

Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen, deren aber auch nur so viele ausgegeben, als die verschiedenen Räume Plätze enthalten.

Zu den vereinigte Tanz-Sälen gelangt man durch die Thüre des Concert-Saales, gleichwie durch die des Parterre.

Niemand kann seinen Platz verlassen und einen andern besuchen, ohne die dazu erforderliche Eintrittskarte besonders gelöst zu haben.

Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in die Säle gestattet werden. Herren, welche nur mit Legterem versehen, sind gehalten, im Frack zu erscheinen.

Außer der Wache darf im Tanz-Saale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen. Ueberkleider, Degen, Spornen u. s. w. können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden. In der Portierwohnung beim Eingange in den Concert-Saal (im unteren Stocke rechts) ist den Masken zum Umkleiden ein Zimmer eingeräumt. Im Theater-Saale selbst sind einige Logen in der Art eingerichtet, daß man sich während des Balles daselbst Maskenanzüge verschaffen, und an- oder umkleiden kann. Auch sind daselbst Larven, Maskenzeichen, Quincaillerie-Waaren, verschiedene Ball-Requisiten und sonstige Kleinigkeiten käuflich zu haben.

Beide in den Tanz-Sälen befindlichen Waaren-Lotterien enthalten zusammen 2000 Loose à 12 fr., worunter 200 Treffer, die vollkommen dem Werthe sämtlicher Loose entsprechen, deren Auspielung unter polizeilicher Controlle Statt findet.

Reihenfolge der Tänze.

Im Concert-Saale:

1. Polonaise, von Bend'l.
2. Emser Saison-Walzer, von A. Kliegel.
3. Die Romantiker, Walzer von Lanner.
4. Jägerlust, Gallopp von Schacht.
5. Contre-Tänze aus dem „Liebestrank“, von Alphonse Le Duc.
6. Gebirgsklänge, Polka von Meyer.
7. Die Lebenslust, Walzer von Schacht.
8. Künstler-Ball-Tänze, Walzer von Lanner.
9. Frühlingsfeier, Gallopp von Gungl.
10. Tanz-Spindeln, Walzer von Bend'l.
11. Zum Cotillon: Die Venetianer, von Labitzky.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen großen Festmarsch von Marschner angezeigt.

12. Catharinen-Walzer, von Labitzky.
13. Balhalla-Loase, Walzer von Strauß.
14. Schach der Traurigkeit, Gallopp von Gungl.
15. Brillant-Contre-Tänze, von Musard.
16. Die Troubadours, Walzer von Lanner.
17. Augusten-Polka, von Schacht.
18. Zum Cotillon: Albert-Walzer, von Labitzky.

Im Theater-Saale:

1. Polonaise, von Hild.
2. Abendsterne, Walzer von Lanner.
3. Labyrinth-Walzer, von Lanner.
4. Fortuna-Gallopp, von Strauß.
5. Contretänze, von Strauß.
6. Dragoner-Polka, von Siebert.
7. Philomele-Walzer, von Strauß.
8. Musikvereins-Tänze, Walzer von Strauß.
9. Zapfenstreich-Gallopp, von Lanner.
10. Die Abentheurer, Walzer von Lanner.
11. Zum Cotillon: Pesther Walzer, von Lanner.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch ein Hornquartett angezeigt.

12. Die Vorkädtler, Walzer von Lanner.
13. Heimath-Klänge, Walzer von Strauß.
14. Dampf-Gallopp, von Lanner.
15. Contretänze, von Strauß.
16. Die Kosenden, Walzer von Lanner.
17. Stiefelberger-Polka, von Hild.
18. Zum Cotillon: Die humoristiker, Walzer von Lanner.